

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)



Zollernalbkreis
Landratsamt

Eingangsdatum der Behörde

Bitte lesen Sie das Merkblatt sorgfältig durch!

* Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druckschrift aus. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.

* Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein.

Die Unterhaltsvorschussleistung wird beantragt ab Antragsmonat auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens 1 Monat vor Antragstellung)

Aktenzeichen der Behörde

1. Angaben zum Kind, für das die Leistung beantragt wird

Name, Vorname

männlich weiblich

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Das Kind lebt

bei seiner Mutter

bei seinem Vater

bei einer anderen Person / in einem Heim / in einer Pflegestelle

Wann wird das Kind vom anderen Elternteil betreut?

Das Kind

ist im Kindergarten

Sonstiges:

geht zur Schule, wenn ja: auf welche?

ist in Ausbildung / absolviert ein Studium

Bei Schulbesuch / Ausbildung / Studium: Voraussichtlicher Abschlusszeitpunkt?

Weitere Angaben zum Kind

Ist die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt?

ja

nein

Ist ein Antrag wegen Feststellung der Vaterschaft anhängig?

ja

nein

Gilt das Kind als in der Ehe geboren, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes?

ja

nein

Besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft?

ja

nein

Ist das Kind im Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis?

ja

nein

Einkommen des Kindes

Ausbildungslohn in Höhe von _____

Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV)

Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit i. H. v. _____

Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung)

Einkünfte aus Kapitalvermögen, Beteiligung an Personengesellschaften, Vermietung und Verpachtung in Höhe von _____

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit in Höhe von _____

Sonstiges _____ in Höhe von _____

Geldleistungen, die das Kind erhält

Kindergeld

nein

ja, monatlich in Höhe von _____ auf wessen Konto?

beantragt am _____

Kindergeldähnliche Leistungen (Kinderzulage aus der Unfallversicherung, Kinderzuschlag aus der gesetzl. Rentenversicherung, Auslandskindergeld)

nein

ja, monatlich in Höhe von _____ auf wessen Konto?

Waisenbezüge / Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils

nein

ja, monatlich in Höhe von _____ auf wessen Konto?

beantragt am _____

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon-Nr. / Handy-Nr. (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

Ist der Elternteil, bei dem das Kind lebt, im Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis?

 ja nein**Einkommen** Arbeitseinkommen Arbeitslosengeld II Bezug anderer Leistungen: _____**Familienstand** ledig von Kindesvater / Kindesmutter dauernd getrennt lebend (Beziehung beendet); seit wann? geschieden; seit wann? verwitwet; seit wann? verheiratet; seit wann? vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte/Lebenspartner lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab). Seit wann? Name, Vorname und Anschrift des Ehegatten / Lebenspartners: _____ Der Ehegatte/andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt. (Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten) Seit wann?**Weitere Kinder** (Falls Platz nicht ausreicht, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

Name, Vorname, Geburtsdatum

lebt bei

3. Angaben zum anderen Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

Familienstand ledig geschieden; seit wann? verwitwet; seit wann? verheiratet; seit wann? vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab).
Seit wann?

Weitere Kinder des anderen Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt (Falls Platz nicht ausreicht, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei

Berufliche Situation des anderen Elternteils

Schulabschluss, wenn ja, welcher?

Berufsausbildung, wenn ja, als was?

beschäftigt bei Arbeitgeber / Firma: _____ Höhe des Einkommens: _____

selbstständig als:

krankenversichert bei:

arbeitslos seit Arbeitslosengeld I Arbeitslosengeld II (Hartz IV)

Sonstiges:

Führerschein vorhanden? nein ja

PKW vorhanden? nein ja, Fabrikat und Kennzeichen: _____

Finanzielle Situation des anderen Elternteils:

Der andere Elternteil verfügt über folgendes Vermögen:

Der andere Elternteil hat folgende Verbindlichkeiten / Kredite / Darlehen:

4. Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde festgestellt durch:

Gerichtsurteil / Gerichtsbeschluss / Vergleich

Urkunde

Die Unterhaltsverpflichtung des anderen Elternteils wurde bisher noch nicht festgestellt.

5. Unterhaltungszahlungen des anderen Elternteils, bei dem das Kind nicht lebtErhält das Kind vom anderen Elternteil, bei dem es nicht lebt, derzeit Unterhaltszahlungen?

nein, die letzte Zahlung war am _____ in Höhe von _____

ja, in Höhe von _____

Der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung / Abfindung geleistet

nein

ja, in Höhe von _____

Haben Sie vereinbart, dass der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, keinen Unterhalt zahlen muss?

nein ja, weil _____

6. UnterhaltsrealisierungWas haben Sie unternommen, damit der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Unterhalt zahlt?

Beispiele: Schriftliche Aufforderung, Beauftragung eines Rechtsanwaltes, Einrichten einer Beistandschaft, Anzeige wegen Unterhaltsverpflichtung stellen,...

7. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (Bescheid bitte beifügen)

nein ja, vom Jugendamt _____

8. Bankverbindung für die Überweisung der Unterhaltsvorschussleistungen

Name des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin:

Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Ich bin damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschusskasse dem anderen Elternteil meine Bankverbindung mitteilt, wenn dieser den Unterhalt direkt an mich zahlen möchte.

9. Erklärung des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB II) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten werden im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit Beistand, Ergänzungspfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Hinweise zum Datenschutz:

www.zollernalbkreis.de/ds-jugend

10. Ergänzende Angaben